

Niederschrift

über die öffentliche 7. Sitzung des Gemeinderates der Legislaturperiode 2020/2026 am 15.09.2020

Vorsitzender: Huber, 1. Bürgermeister

Schriftführer/in: Ableitner, Geschäftsstellenleiter

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Huber erklärt die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend:

Vorsitzende/r:

Huber, Thomas

Mitglieder:

Attenkofer, Christine
Barth, Gerhard, Dr.
Fischer, Peter
Fleck, Josef
Graßl, Markus
Huber, Martin
Kirchmair, Tobias
Kreitmeier, Michael
Petermaier, Lorenz
Schmid, Johann
Selmansperger, Martin
Sigl, Franz
Steckenbiller, Bernhard
Steinberger, Rosmarie
Tamm, Michaela

Loibl, Christian

anwesend bei TOP 2

Abwesend:

Mitglieder:

Bauer, Franz
Gnosa, Stefan
Riedl, Christina
Senftl, Carin
Vilser, Karl-Heinz

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
- 1.1 Spielgeldauszahlungen in den Kindertagesstätten – HHStellen 0.4641/4642/4646.6024
- 1.2 Kommunales Energieeffizienznetzwerk – HHStelle 0.7900.6580
- 1.3 Gehweg Mantelkam
- 1.4 Sanierung Kirche "Sankt Pankratius" Herbersdorf
2. Wasserrechtliche Genehmigung Baugebiete Preisenberg – Vorstellung der überarbeiteten Planunterlagen
3. Neubau Gemeindezentrum Kumhausen - Vergaben
4. Generalsanierung und Erweiterung Kindergarten St. Ulrich Obergangkofen – Vergaben
- 4.1 Vergabe Lüftung
- 4.2 Vergabe Heizung
- 4.3 Vergabe Sanitär
5. Erneuerung der Bahnübergänge Götzdorf und Obergangkofen
6. Anfragen
- 6.1 Gemeinderat Kreitmeier – Landjugendhaus Obergangkofen

Genehmigung des Protokolls der 4. Gemeinderatssitzung vom 14.07.2020 (öffentlicher Teil)

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Das Protokoll der 4. Gemeinderatssitzung vom 14.07.2020 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Genehmigung des Protokolls der 5. Gemeinderatssitzung vom 28.07.2020 (öffentlicher Teil)

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Das Protokoll der 5. Gemeinderatssitzung vom 28.07.2020 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Genehmigung des Protokolls der 6. Gemeinderatssitzung vom 18.08.2020 (öffentlicher Teil)

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Das Protokoll der 6. Gemeinderatssitzung vom 18.08.2020 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

TOP 1 Informationen des Bürgermeisters

TOP 1.1 Spielgeldauszahlungen in den Kindertagesstätten – HHStellen 0.4641/4642/4646.6024

Am 19. Januar 2016 wurde der Beschluss im Hauptausschuss gefasst, dass die Kindertagesstätten mtl. pro Kind 5,00 Euro (Kindergarten) und 2,50 Euro (Kinderkrippe) als Spielgeld auf ihre jeweiligen Girokonten ausbezahlt erhalten. Bei der derzeitigen Prüfung des BKPV wurde beanstandet, dass die Kindertagesstätten keine eigenen Girokonten führen sollen. Diese sind mittlerweile zum 31.8.2020 aufgelöst worden. Die Habenbeträge sind dem Kassenbestand zugeflossen. Die Kindertagesstätten können künftig die Spielgeldauszahlungsbeträge über die Gemeindekasse anfordern. Alle anfallenden Rechnungen werden nunmehr von der Gemeinde überwiesen (Gruppierung 6024). Eine Auszahlung des Spielgeldes erfolgt deshalb seit 1. April 2020 nicht mehr.

TOP 1.2 Kommunales Energieeffizienznetzwerk – HHStelle 0.7900.6580

Grundlage war der Gemeinderatsbeschluss vom 15.11.2016 – die Maßnahme ist nunmehr abgeschlossen und wird nicht verlängert – Ausgaben von 38.313,25 Euro – Zuschüsse als Einnahmen flossen in Höhe von 18.254,21 Euro.

TOP 1.3 Gehweg Mantelkam

Maßnahme wurde nicht realisiert; SR Planer (Dietlmeier) wurde vorgelegt mit 16.949,62 Euro – Maßnahme ist somit abgeschlossen (HHSt 1.6505.9590 – Ansatz 15.000 Euro).

TOP 1.4 Sanierung Kirche "Sankt Pankratius" Herbersdorf

Maßnahme ist abgeschlossen; die Baukosten beliefen sich auf 194.620,93 Euro; Zuschüsse in Höhe von ca. 75.000 Euro sind zu erwarten. Die Kostenberechnung lag bei ca. 220.000 €

TOP 2 Wasserrechtliche Genehmigung Baugebiete Preisenberg – Vorstellung der überarbeiteten Planunterlagen

HHStelle 0.6900.6555 (Ansatz 30.000 Euro)

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Loibl und Herrn Ascher vom Ingenieurbüro PLANTEAM.

Die beiden Herren stellen dem Gemeinderat die erarbeiteten Planunterlagen für den Wasserrechtsantrag Gesamt-Preisenberg vor und beantworten die auftretenden Fragen der Gemeinderäte.

TOP 3 Neubau Gemeindezentrum Kumhausen - Vergaben

HHStelle: 1.7920.9400 – Mittel in 2020 noch vorhanden von 1.437.119,76 Euro
(Stand 2.9.2020)

In der heutigen Sitzung stehen keine Vergaben an, der Vorsitzende bittet jedoch um Entscheidung hinsichtlich nachfolgend aufgeführter Punkte:

Fahrradständer – Maibaumfundament – Kunst Brunnen – Beleuchtung Weg

Beleuchtung Weg

Es lag ein Angebot von Bayernwerk für Einzelleuchten ohne Verkabelung in Höhe von ca. 13.000 € vor, wobei die Steuerung nur über Gemeindezentrum / Rathaus möglich gewesen wäre. Der Bauausschuss kam in seiner letzten Sitzung zu dem Ergebnis, dass hier eine andere Lösung gefunden werden sollte. Die Beleuchtung wird nunmehr analog der Beleuchtung wie Gehweg Obergangkofen Geisenhausener Straße mit 2 Leuchten ausgeführt, die derart angeordnet werden, dass der gesamte Bereich ausgeleuchtet wird.

Kunst Brunnen

Es fand ein Gespräch mit Herrn Slavko Oblak statt, der die bestehende Knospe vor dem Rathaus entworfen hat. Diese Knospe ist eigentlich ein Brunnen und soll nun auch als Brunnen ausgestaltet werden. Hierzu ist es erforderlich, drei zusätzliche Wasserausläufe zu installieren. Die Knospe selbst soll in einer Art „Wanne“ mit einem Durchmesser von ca. 3 m (rund) so angebracht werden, dass der optische Eindruck entsteht die Knospe würde aus der Erde herauswachsen.

Beschluss 16 : 0

Der Gemeinderat ist mit der Ausführung des Kunstwerkes wie vorgenannt vorgestellt und von Herrn Oblak entworfen und vorgeschlagen einverstanden.

Maibaumfundament

Der Standort (aktuell Christbaumfundament) soll auch für den Maibaum beibehalten werden. Jedoch muss das aktuell verbaute Christbaumfundament umgebaut werden.
Lt. Aussage Bauhof wurden hier jedoch ca. 10 Kubikmeter Beton verfüllt. Dies bedeutet Mehrkosten von ca. 10.000 -15.000 €

Der Gemeinderat kommt nach Diskussion ohne gegenteilige Ansicht zu dem Ergebnis, dass das Maibaumfundament wie vorgeschlagen ausgestaltet werden soll.

Fahrradständer

Vorschlag Herr Brunner „Anlehnstangen“. Optisch sicher ansprechend, jedoch können die Räder hier stark zerkratzt werden.

Der Vorsitzende stellt die Fahrradständer vor, die die Städte München und Landshut verbaut haben und in Abstimmung mit dem ADFC festgelegt wurden.

Der Gemeinderat diskutiert hierüber.

Beschluss 14 : 2

Der Gemeinderat beschließt die Fahrradständer ähnlich dem Landshuter Modell zu installieren.

TOP 4 **Generalsanierung und Erweiterung Kindergarten St. Ulrich Obergangkofen – Vergaben**

HHStelle: 1.4642.9400 - Mittel in 2020 noch vorhanden von 595.000 Euro

TOP 4.1 **Vergabe Lüftung**

SACHVERHALTSVORTRAG:

Für die Lüftung ist in der Kostenberechnung vom 15.07.2020 des IB Rudolf Goderbauer ein Ansatz enthalten von **Euro 96.796,64 € brutto (16%)**
bepreistes Leistungsverzeichnis vom 03.08.2020 **Euro 107.128,56 € brutto (16%)**

Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben.

Die Submission fand am 03.09.2020 im Rathaus statt.

versendete Leistungsverzeichnisse: 8
eingereichte Angebote: 5

Die vorliegenden Angebote wurden formell, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich durch das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro Rudolf Goderbauer aus Landshut geprüft.

wertbare Angebote nach Prüfung: 5
nichtwertbare Angebote: 0

Nach Wertung der Angebote (ohne Wartungskosten), ergibt sich folgende rechnerische Bieterreihenfolge: (Summen brutto (16%) einschl. gewährter Nachlässe)

1. Schenk & Plomer GmbH, 84051 Altheim/Essenbach	Euro 101.481,58 brutto
2.	Euro 104.023,97 brutto
3.	Euro 105.871,84 brutto
4.	Euro 116.850,16 brutto
5.	Euro 119.170,16 brutto

Nach Wertung der Angebote (mit 4-jährigen Wartungskosten), ergibt sich folgende rechnerische Bieterreihenfolge: (Summen brutto (16%) einschl. gewährter Nachlässe)

1. Schenk & Plomer GmbH, 84051 Altheim/Essenbach	Euro 106.863,98 brutto
2.	Euro 109.119,84 brutto
3.	Euro 112.886,37 brutto
4.	Euro 130.770,16 brutto
5.	Euro 131.735,17 brutto

Vergabevorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die wirtschaftlichst bietende Firma Schenk & Plomer GmbH, Dieselstraße 6, 84051 Altheim/Essenbach zu erteilen.

Anmerkung:

Gemeinderat Steinberger verlässt den Sitzungssaal

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Lüftung an die Firma Schenk & Plomer GmbH, Dieselstraße 6, 84051 Altheim/Essenbach, mit einer Auftragssumme von 101.481,58 € brutto (16%) bzw. 104.106,10 € (19%) zu erteilen.

Anmerkung:

Abrechnung erfolgt aller Wahrscheinlichkeit mit 19%, da Abnahme nicht vor 31.12.2020.

Anmerkung:

Gemeinderätin Steinberger zurück

TOP 4.2 Vergabe Heizung

SACHVERHALTSVORTRAG:

Für die Heizung ist in der Kostenberechnung vom 15.07.2020 des IB Rudolf Goderbauer ein Ansatz enthalten von **Euro 69.697,48 € brutto (16%)**
bepreistes Leistungsverzeichnis vom 03.08.2020 **Euro 78.799,96 € brutto (16%)**

Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben.

Die Submission fand am 08.09.2020 im Rathaus statt.

versendete Leistungsverzeichnisse: 8
eingereichte Angebote: 5

Die vorliegenden Angebote wurden formell, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich durch das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro Rudolf Goderbauer aus Landshut geprüft.

wertbare Angebote nach Prüfung: 5
nichtwertbare Angebote: 0

Nach Wertung der Angebote (ohne Wartungskosten), ergibt sich folgende rechnerische Bieterreihenfolge: (Summen brutto (16%) einschl. gewährter Nachlässe)

1. Kerscher OHG,84100 Niederaichbach	Euro 67.048,36 brutto
2.	Euro 77.074,15 brutto
3.	Euro 95.016,13 brutto
4.	Euro 96.970,29 brutto
5.	Euro 113.158,45 brutto

Nach Wertung der Angebote (mit 4-jährigen Wartungskosten), ergibt sich folgende rechnerische Bieterreihenfolge: (Summen brutto (16%) einschl. gewährter Nachlässe)

1. Kerscher OHG,84100 Niederaichbach	Euro 67.577,13 brutto
2.	Euro 77.770,15 brutto
3.	Euro 96.252,74 brutto
4.	Euro 98.297,94 brutto
5.	Euro 115.107,25 brutto

Vergabevorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die wirtschaftlichst bietende Firma Kerscher OHG Isarstraße 42, 84100 Niederaichbach zu erteilen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Heizung an die Firma Kerscher OHG Isarstraße 42, 84100 Niederaichbach, mit einer Auftragssumme von 67.048,36 € brutto (16%) bzw. 68.782,37 € brutto (19%) zu erteilen.

Anmerkung:

Abrechnung erfolgt aller Wahrscheinlichkeit mit 19%, da Abnahme nicht vor 31.12.2020.

TOP 4.3 Vergabe Sanitär

SACHVERHALTSVORTRAG:

Für die Sanitärarbeiten ist in der Kostenberechnung vom 15.07.2020 des IB Rudolf Goderbauer ein Ansatz enthalten von **Euro 65.895,80 € brutto (16%)**
bepreistes Leistungsverzeichnis vom 03.08.2020 **Euro 67.003,34 € brutto (16%)**

Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben.

Die Submission fand am 08.09.2020 im Rathaus statt.

versendete Leistungsverzeichnisse: 8
eingereichte Angebote: 5

Die vorliegenden Angebote wurden formell, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich durch das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro Rudolf Goderbauer aus Landshut geprüft.

wertbare Angebote nach Prüfung: 5
nichtwertbare Angebote: 0

Nach Wertung der Angebote (ohne Wartungskosten), ergibt sich folgende rechnerische Bieterreihenfolge: (Summen brutto (16%) einschl. gewährter Nachlässe)

1. Wieser GmbH, 94363 Reißing	Euro 64.735,20 brutto
2.	Euro 67.255,75 brutto
3.	Euro 73.483,34 brutto
4.	Euro 74.417,19 brutto
5.	Euro 85.444,38 brutto

Nach Wertung der Angebote (mit 4-jährigen Wartungskosten), ergibt sich folgende rechnerische Bieterreihenfolge: (Summen brutto (16%) einschl. gewährter Nachlässe)

1. Wieser GmbH, 94363 Reißing	Euro 65.431,00 brutto
2.	Euro 68.265,04 brutto
3.	Euro 75.257,03 brutto
4.	Euro 75.292,94 brutto
5.	Euro 86.546,94 brutto

Vergabevorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die wirtschaftlichst bietende Firma Wieser GmbH, Hauptstraße 33, 94363 Reißing zu erteilen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Sanitärarbeiten an die Firma Wieser GmbH, Hauptstraße 33, 94363 Reißing, mit einer Auftragssumme von 64.735,20 € brutto (16%) bzw. 66.409,39 € brutto (19%) zu erteilen.

Anmerkung:

Abrechnung erfolgt aller Wahrscheinlichkeit mit 19%, da Abnahme nicht vor 31.12.20.

TOP 5 Erneuerung der Bahnübergänge Götzdorf und Obergangkofen

SACHVERHALTSVORTRAG:

Der Vorsitzende stellt den Gemeinderäten die von der Deutschen Bahn geplanten Umbaumaßnahmen bei den Bahnübergängen Götzdorf und Obergangkofen vor. Sollte sich die Gemeinde bereiterklären die Ausgleichsflächen zu übernehmen, könnte sich die Deutsche Bahn vorstellen den Bahnübergang Götzdorf 2 zu erhalten.

Ansonsten träge die Gemeinde keinerlei finanzieller Aufwand zum Umbau der Bahnübergänge.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat befürwortet, dass der Bahnübergang Götzdorf in seiner bisherigen Lage erhalten bleibem muss um die Bewirtschaftung der hinterliegenden Grundstücke weiter aufrechtzuerhalten.

TOP 6 Anfragen

TOP 6.1 Gemeinderat Kreitmeier – Landjugendhaus Obergangkofen

Herr 2. Bgm Kreitmeier nimmt Bezug auf die letzte Gemeinderatssitzung, in der auch das Landjugendhaus Obergangkofen besichtigt wurde. Hier sollte ein Umbauvorschlag eingeholt werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dieser zu gegebener Zeit im Gremium behandelt wird.

Kumhausen, den 05.11.2020

Thomas Huber
1. Bürgermeister

Stefan Ableitner
Protokollführer/-in